

**Linda Jelinek**

**Literaturwissenschaftliche Perspektiven auf  
das Leben und die Adoleszenz im Werk  
Joanne K. Rowlings**

**Examensarbeit**

## **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:**

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2004 Diplom.de  
ISBN: 9783832489809

**Linda Jelinek**

# **Literaturwissenschaftliche Perspektiven auf das Leben und die Adoleszenz im Werk Joanne K. Rowlings**

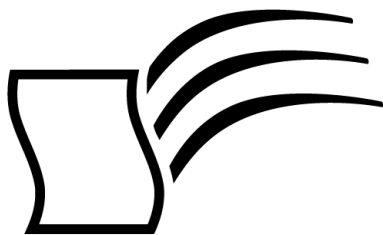


---

Linda Jelinek

# **Literaturwissenschaftliche Perspektiven auf das Leben und die Adoleszenz im Werk Joanne K. Rowlings**

**Staatsexamensarbeit  
Universität Hildesheim  
Fachbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften  
Institut für Angewandte Sprachwissenschaft  
Abgabe Oktober 2004**



***Diplom.de***

Diplomica GmbH ———  
Hermannstal 119k ———  
22119 Hamburg ———

Fon: 040 / 655 99 20 ———  
Fax: 040 / 655 99 222 ———

agentur@diplom.de ———  
www.diplom.de ———

ID 8980

Jelinek, Linda: Literaturwissenschaftliche Perspektiven auf das Leben und die Adoleszenz  
im Werk Joanne K. Rowlings

Hamburg: Diplomica GmbH, 2005

Zugl.: Universität Hildesheim, Staatsexamensarbeit, 2004

---

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Diplomica GmbH

<http://www.diplom.de>, Hamburg 2005

Printed in Germany

## Die Arbeit

|                                                            |           |
|------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>1. Einleitung</b>                                       | <b>1</b>  |
| <b>2. Begründung für die Themenwahl</b>                    | <b>3</b>  |
| <b>3. Lebensumstände des Harry Potter</b>                  | <b>5</b>  |
| <b>3.1. Verwandtschaftliche Verhältnisse</b>               | <b>5</b>  |
| <b>3.2. Freundeskreis</b>                                  | <b>6</b>  |
| <b>3.3. Hobbys und Vorlieben</b>                           | <b>13</b> |
| 3.3.1. Quidditch                                           | 13        |
| 3.3.2. Verteidigung gegen die dunklen Künste               | 16        |
| 3.3.3. Zaubererschach                                      | 17        |
| <b>3.4. Hogwarts</b>                                       | <b>17</b> |
| <b>4. Harry Potters Identifikationspotential</b>           | <b>23</b> |
| <b>4.1. Harrys Probleme mit den Dursleys</b>               | <b>23</b> |
| <b>4.2. Freunde als Familienersatz</b>                     | <b>25</b> |
| <b>4.3. Harrys Bescheidenheit</b>                          | <b>27</b> |
| <b>4.4. Entwicklung</b>                                    | <b>29</b> |
| 4.4.1. Selbstsicherheit gegenüber den Dursleys             | 30        |
| 4.4.2. Veränderung im Verhältnis zwischen Snape und Harry  | 30        |
| 4.4.3. Allgemeiner Reifeprozess                            | 31        |
| 4.4.4. Ablegen der Schüchternheit                          | 32        |
| 4.4.5. Selbstbehauptung gegenüber Dumbledore               | 32        |
| <b>4.5. Das Verhältnis zu den ihm wohlgesonnen Lehrern</b> | <b>33</b> |
| 4.5.1. Professor Lupin                                     | 33        |
| 4.5.2. Professor McGonagall                                | 36        |
| 4.5.3. Albus Dumbledore                                    | 38        |
| <b>4.6. Feinde</b>                                         | <b>40</b> |
| 4.6.1. Draco Malfoy                                        | 41        |

|                                                            |           |
|------------------------------------------------------------|-----------|
| 4.6.2. Professor Severus Snape                             | 43        |
| 4.6.3. Professor Dolores Jane Umbridge                     | 47        |
| 4.6.4. Lord Voldemort                                      | 49        |
| <b>5. Vorbildfunktion des Harry Potter</b>                 | <b>53</b> |
| 5.1. Mut                                                   | 53        |
| 5.2. Loyalität                                             | 55        |
| 5.3. Güte                                                  | 57        |
| 5.4. Moral                                                 | 59        |
| <b>6. Die Faszination des Buches</b>                       | <b>61</b> |
| 6.1. Magie in dieser Welt                                  | 61        |
| 6.2. Gut gegen Böse                                        | 66        |
| 6.2.1. Die Schlangen                                       | 66        |
| 6.2.2. Die Spinnen                                         | 67        |
| 6.2.3. Severus Snape versus James Potter                   | 68        |
| 6.2.4. Quidditsch                                          | 68        |
| 6.2.5. Voldemort versus Harry                              | 69        |
| 6.3. Neue Aspekte                                          | 71        |
| 6.3.1. Die Karte des Herumtreibers                         | 71        |
| 6.3.2. Das Feindglas                                       | 71        |
| 6.3.3. Das Omniglas, Omnicular                             | 72        |
| 6.3.4. Der Heuler                                          | 73        |
| 6.3.5. Der sprechende Hut                                  | 74        |
| 6.3.6. Gleis 9 $\frac{3}{4}$                               | 75        |
| 6.3.7. Das Denkarium                                       | 76        |
| <b>7. Sollte man Harry Potter im Unterricht behandeln?</b> | <b>77</b> |
| 7.1. Nachteile                                             | 77        |
| 7.1.1. Übersetzung                                         | 77        |
| 7.1.2. Geschichtserzählstruktur                            | 78        |
| 7.1.3. Geschlechterspezifische Rollenverteilung            | 79        |
| 7.2. Vorteile                                              | 80        |

|                                |           |
|--------------------------------|-----------|
| 7.2.1. Motivation              | 81        |
| 7.2.2. Vielseitigkeit          | 81        |
| 7.2.3. Umfang des Werkes       | 82        |
| 7.2.4. Struktur der Geschichte | 83        |
| <b>7.3. Schlussfolgerung</b>   | <b>83</b> |
| <b>8. Fazit</b>                | <b>85</b> |
| <b>9. Quellenverzeichnis:</b>  | <b>90</b> |

## 1. Einleitung

Das Werk Joanne K. Rowlings ist seit seinem Erscheinen in aller Munde, es wird gefeiert, gelesen, verteufelt, kritisiert und nicht zuletzt benutzt. Benutzen bezieht sich hier darauf, dass zu den Harry-Potter-Bänden bereits unzählige Unterrichtsvorbereitungen, Übungsblätter und Unterrichtsvorschläge existieren. Es gibt schon Unmengen an Sekundärliteratur, in denen wir Sätze wie: „Ein Zauberlehrling erobert die Welt – Das Phänomen der „Pottermania““, (Peter Lang, 2001, 15) lesen können. „Pottermania“ – zunächst habe ich mich gefragt, was genau denn eine Pottermania sein soll. Manie bedeutet: „Besessenheit; Sucht; krankhafte Leidenschaft.“ (Duden, 1982, 470) Das würde also heißen, dass wir und alle, die sonst noch Harry Potter lesen von ihm besessen sind, oder eine krankhafte Leidenschaft für Harry Potter hegen. Sicherlich ist das nicht so gemeint, vielmehr fehlt es dem Autoren an Superlativen, um den phänomenalen Erfolg der Harry-Potter-Bände zu erklären.

Warum macht es so viel Spaß Joanne K. Rowlings Romane zu lesen? Weshalb geht diese breite Leserschaft so einstimmig mit dem Schicksal Harry Potters mit? Warum wird dieses Buch überall auf der Welt von Menschen jeden Alters gelesen? Diese Fragen schwirren nicht erst seit heute durch die Medien, sie haben bereits Bücher inspiriert und viele von uns zum Nachdenken angeregt.

Mir drängt sich der Verdacht auf, dass viele Menschen der Überzeugung sind, wenn etwas so Sinnvolles und Bildendes wie Lesen plötzlich den Jugendlichen von heute, die doch sonst kein Buch auch nur eines Blickes würdigen, sondern viel eher am Computer spielen oder Fernsehen, wieder Spaß macht, dass es dann keine taugliche Literatur sein kann. Das Prinzip, welches sich dahinter verbirgt meint: Alles was Spaß macht kann nicht lehrreich sein! Denn Harry Potter wird nicht nur kritiklos gefeiert, es werden auch Stimmen laut, die von den Büchern nicht im Geringsten angetan sind, die sie sogar für gefährlich halten.

Folglich sollten wir die Inhalte der Bücher prüfen und durchleuchten, sie in Bezug auf bestimmte Themen und Botschaften hin untersuchen und dann entscheiden, ob sie jugendgefährdend, bildungstechnisch wertvoll oder nur unterhaltsam sind.

Im Allgemeinen lässt sich sagen, dass die Harry-Potter-Bände weltweit von durchschlagendem Erfolg gekrönt sind, dass es kaum noch jemanden gibt, der mit

dem Namen Harry Potter, oder mit dem Begriff Quidditch, nichts anfangen kann. Festzustellen ist, Joanne K. Rowlings hat in unserer Welt eine neue Welt geschaffen, die facettenreich und weitreichend ist, eine Welt, die voller Geheimnisse und Überraschungen ist. Um in diese Welt zu gelangen muss man nicht auf einen anderen Planeten fliegen, in die Vergangenheit reisen oder träumen. Diese Welt ist schon unsere. Sie ist in London hinter einem Pub, sie ist in Schottland in einem Schloss und somit nicht weit entfernt, sondern ganz nah und greifbar.

Harry Potter ist ein Phänomen. Sein Erfolg war nicht vorherzusehen und Joanne K. Rowling hat es geschafft viele Leser in Harrys Bann zu schlagen. Sie hat es fertig gebracht, dass Erwachsene sich vor dem Arbeitsantritt, zu den Öffnungszeiten der Bibliotheken anstellen, um den neusten Band pünktlich zum Erscheinungstermin in den Händen zu halten. Sie hat bewirkt, dass Kinder sich ein Buch in Englisch durchlesen, nur weil es das deutsche Exemplar erst später geben wird. Sie hat viele überrascht und hingerissen, mit ihrem eigentümlichen Harry Potter, der auf den ersten Blick nichts heldenhaftes an sich hat. Aber das ist, wie gesagt, nur auf den ersten Blick so.